

# Tolle Erkenntnisse gewonnen

*Bezirksschüler stellten ihre Arbeiten der Projektwoche vor*

**Während der Projektwoche arbeiteten alle Schüler der 4. Bezirksschulklasse selbstständig. Die Resultate ihrer Arbeiten wurden zu Beginn dieser Woche am Elternabend vorgestellt.**

Das Ziel der Projektwoche war, dass die Schüler selbstständig ein Projekt planen und durchführen. Dazu gehörte das Arbeiten in einem Team, ein Lerntagebuch zu führen und am Ende der Woche einen Bericht abzugeben. Mit wenigen Ausnahmen bewältigten alle Schüler diese Herausforderung gut.

So vielseitig wie die Interessen der Jugendlichen sind, so facettenreich waren auch ihre Arbeiten. Die Bandbreite der Themen reichte von Sport, Tierschutz und Filmkritiken bis hin zu Psychiatrie. Jede Gruppe stellte am Elternabend ihr Projekt vor, erklärte, warum sie dieses Thema gewählt hatte und wie sie vorgegangen war. Die Schüler gewährten auch einen Einblick in schöne und schwierige Momente während ihrer Arbeit. Erfahrungen wie nicht erscheinende oder etwas seltsame Interviewpartner und die Notwendigkeit, für Informationen etwas weiter zu reisen, nahmen den Jugendlichen nicht die Begeisterung für ihr Projekt.

## Blick hinter die Kulisse

Während der Vorstellung der einzelnen Projekte wurde klar, mit wie viel Elan die jeweiligen Gruppen ihr Projekt geplant und durchgeführt haben. Die erste Präsentation hatte das Thema «Die Gemeinde Wohlen». Die beiden Jugendlichen wollten einen Blick hinter die Kulissen von Wohlen werfen. Das Ziel war, ihre Wohngemeinde besser kennenzulernen. Ein Interview mit Gemeindeammann Walter Dubler und die Erforschung der Geschichte verschiedener Gebäude und Menschen in Wohlen gaben den beiden Schülern eine neue Sicht auf das Dorf.

Eine andere Gruppe hatte das Thema «Flucht in die Sucht». Den Schülerinnen war es wichtig, den Schwerpunkt ihrer Arbeit auf die Aufklärung über Auswirkungen der verschiedenen Drogen und Hilfe in Notfäl-



*Die informativen Stellwände und Dossiers wurden von den Eltern mit viel Interesse gelesen.*

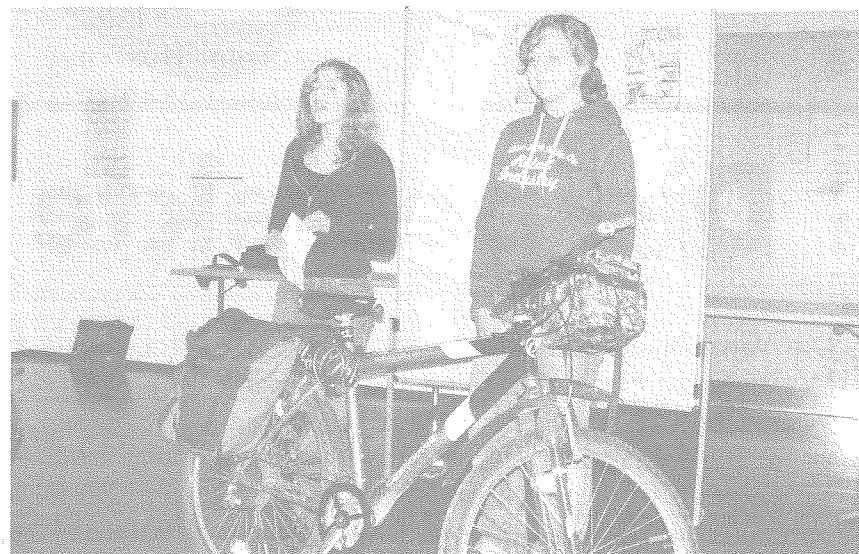
*Bilder: gfe*

len zu legen. Nebst ihrem eigenen Dossier legten sie zahlreiche Bücher zum Thema auf.

Etwas sportlicher ging es ein Trio von Schülerinnen an. Der Wunsch, ein paar Tage völlig auf sich selbst gestellt zu sein, und ihre gemeinsame Freude am Radfahren veranlassten sie dazu, eine Velotour von Wohlen nach Yverdon zu planen. Sie dokumentierten jeden Tag ihrer Reise mit Bildern und einem Tagebuch.

## Spannende Psychiatrie

Besonders beeindruckend war die Präsentation von zwei Schülerinnen, die das Thema «Psychiatrie» gewählt hatten. Sie besuchten die Tagesklinik des externen psychiatrischen Dienstes in Baden, eine geschützte Wohngruppe in Wettingen und führten ein Interview mit einem Facharzt. Sie beschäftigten sich mit verschiedenen Krankheitsbildern wie Schizophrenie und dem Borderline-Syndrom und bauten so nicht nur ihre eigenen Vorurteile ab. Sehr detailliert dokumentierten sie ihre Erfahrungen und Erkenntnisse in



*Diese Schülerinnen waren ein paar Tage völlig auf sich selbst gestellt. Sie fuhren mit dem Velo nach Yverdon und dokumentierten die Reise in einem Tagebuch.*

ihrem Dossier. Alle Gruppen erkannten, wie wichtig eine gute Planung ist. Sie lernten, sich selber besser einzuschätzen und selbstständig zu arbei-

ten. Corina Frehner, Klassenlehrerin der Klasse 4b, durfte mehr als zufrieden sein mit den Leistungen ihrer Schüler.

*--gfe*